

**PAOLA  
LENTI**

**MILANO DESIGN WEEK 2024**

**Oltre lo sguardo**

Das Grünprojekt

**«Oltre lo sguardo»  
Paola Lenti Milano  
Das Grünprojekt**

Das Grünprojekt kennzeichnet das Konzept von Paola Lenti Milano in der Via Bovio und macht es einzigartig.



An das multidisziplinäre Team von Architekten, Wissenschaftlern und Pflanzenforschern des Büros Pnat (Project Nature) in Florenz, koordiniert von Professor Stefano Mancuso, wurde das 4.000 Quadratmeter große Areal übergeben. Es beherbergt verschiedene Lebensräume, die eine Umgebung schaffen, in der die Grenzen zwischen künstlichem und natürlichem Raum verschwimmen und Natur und gebauter Raum sich vermischen und ineinander übergehen.

Ein städtisches Gewebe, das normalerweise als Ort konzipiert ist, an dem die Natur nur gemäß ästhetischer und normativer Regeln willkommen geheißen wird, wird in diesem Projekt zu einem faszinierenden und vielschichtigen Experimentiersystem, bestehend aus gebauten Räumen, die mit mehreren natürlichen Ökosystemen koexistieren.

*„Mit diesem Projekt, wir hoffen, dass er dazu beitragen wird, die Qualität des städtischen Raums, der Umwelt und das Wohlbefinden der Menschen zu verbessern und zu einem tieferen Verständnis unserer Beziehung zur Welt und ihren Rhythmen beizutragen.“*

*Paola Lenti*

Eine bisher unerforschte Koexistenz, die Paola Lenti aktiv gesucht und verwirklicht hat, da sie zu einem tieferen Verständnis führt, nämlich wie wir uns mit der Welt und ihren Rhythmen verbinden. Ein Projekt, das dazu beiträgt, die Idee einer Natur zu fördern und zu verbreiten, die trotz ihrer Einbindung in städtische Umgebungen ihre wandelbare und wilde, multi-ökosystemische Essenz bewahrt.

Die Planer konnten durch die Abfolge der von der vorhandenen Architektur gebotenen Szenarien die Präsenz verschiedener Lebensräume sicherstellen, was an sich schon eine überraschende Erzählung ergibt, umso mehr, wenn sie in einem auch kommerziell genutzten Gebäude kontextualisiert wird.

„Wir müssen unsere Städte mit Bäumen bedecken, und das Problem kann nicht dadurch gelöst werden, dass man sie nur an traditionellen Orten wie Blumenbeeten, Parks und Alleen pflanzt, weil es keinen Platz mehr gibt. Mailand hat eine sehr hohe Bodenversiegelung, aber das ist keine Ausnahme, sondern eine typische moderne Stadt. Im Projekt für Paola Lenti haben wir uns eine Begrünung vorgestellt, die sich in Bereiche einschleicht, die ursprünglich nicht für diesen Zweck vorgesehen waren, sich gut an städtische Klimata anpasst und mehrere Ökosysteme umfasst. Es handelt sich um eine reproduzierbare Lösung, die in einen breiteren Rahmen eingebunden werden muss, um wirksam zu sein“. Stefano Mancuso

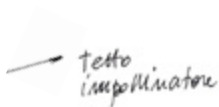
Die Integration verschiedener Ökosysteme innerhalb einer einzigen Architektur schafft einen erzählerischen Pfad, der den Besucher durch sich abwechselnde natürliche Umgebungen führt, und verführt ihn mit einer einzigartigen und stets unterschiedlichen multisensorischen und kognitiven Erfahrung.

Jedes Ökosystem, das als primäres Element fungiert, um eine vielfältige und sich ständig verändernde Natur zu schaffen, wurde unter Berücksichtigung seiner botanischen Zusammensetzung untersucht und entworfen, um seinen ästhetischen Wert und sein ökosystemisches Potenzial auszudrücken - nämlich die Fähigkeit, eine Biodiversität zu erzeugen, die sowohl für Menschen als auch für die Umwelt vorteilhaft ist. Die Überlagerung verschiedener Ökosysteme, ihre ästhetische, funktionale und ökologische Wechselbeziehung, bildet das Gerüst des Projekts, von dem die Erzählung ausgeht.

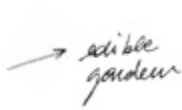
In einer Zeit, in der natürliche Lebensräume oft zerstört werden und die Vielfalt der Natur erstickt wird, zielt der Eingriff in der Via Bovio in Mailand, in Auftrag gegeben von Paola Lenti, darauf ab, ein Gleichgewicht zwischen Mikroklima, Biodiversität und Landschaft wiederherzustellen und ist Ausdruck eines unternehmerischen Handelns, das von einem ungewöhnlichen ethischen Bewusstsein getragen wird.

**Habitats von Paola Lenti Milano:****Wetland Garden / Sumpfgarten**

Der Sumpfgarten beherbergt ein Wasserbecken, das eine reiche Artenvielfalt von Pflanzen, Insekten und kleinen Tieren unterstützt. Ein gesunder und dauerhafter Sumpfgarten, der das richtige Gleichgewicht zwischen Sumpf-, Schwimm- und Unterwasserpflanzen aufweist, damit die Pflanzen zu jeder Jahreszeit prächtig wachsen und das Wasser wenig bis keine Filtration benötigt. Der Raum für den Sumpfgarten in Paola Lenti Milano ist neben dem Becken für Wasserpflanzen auch von zwei Behältern für Bäume und Sträucher geprägt. Die Südwand ist mit einer großen Anzahl von duftenden Kletterpflanzen versehen, die dazu dienen, die Temperatur während der heißesten Jahreszeit zu mildern. Vom Dach aus verleiht eine Schicht hängenden Pflanzen dem Raum Leichtigkeit und Bewegung. Zu den Arten gehören unter anderem: *Schinus molle*, *Osmanthus Burkwoodi*, *Cyperus papyrus*, *Lespedeza thunbergii*.

**Pollinator Rooftop / Bestäuber-Dachgarten**

Das Bestäuber-Dachgarten ist ein Ökosystem aus Pflanzen, die Nahrung und Schutz für Bestäuber wie Bienen, Vögel und Schmetterlinge bieten. Diese Arten bilden die Grundlage für die Nahrungsproduktion und -sicherheit und sind stark rückläufig. Der wilde und natürliche Garten in der Via Bovio wird auf dem zentralen Dach sichtbar, was einen unglaublichen visuellen Eindruck hinterlässt. Ihre Anwesenheit gewährleistet die Gesundheit aller vorhandenen Ökosysteme. Die Pflanzen werden aufgrund ihres geringen Wasserbedarfs ausgewählt und umfassen über 30 Arten mit verschiedenen Blütezeiten, um eine sich ständig verändernde Landschaft und eine regenerierende Oase für die städtische Biodiversität zu bieten. Zu den Pflanzen, die das Dach von Paola Lenti Milano zum Leben erwecken, gehören unter anderem *Gaura lindheimeri*, *Muhlenbergia capillaris*, *Pistacia lentiscus*, *Rosmarinus officinalis*, *Lavandula angustifolia*, *Helichrysum italicum*, *Salvia microphylla*, *Perovskia atriplicifolia*.



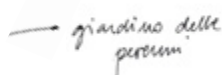
### **Edible Forest Garden / Essbarer Wald-Garten**

Der essbare Wald-Garten ist ein naturnahes Habitat, das das Ökosystem eines natürlichen Waldes nachahmt und die Biodiversität unterstützt. Er besteht aus einer Vielzahl von Pflanzenarten, darunter Obstbäume, Heilpflanzen und essbare Pflanzen. Bei der Gestaltung eines essbaren Waldes sind verschiedene Ebenen vorgesehen, die von hohen Bäumen mit ausladender Krone über mittelhohe Sträucher bis hin zu krautigen Pflanzen und Pilzen reichen. In Paola Lenti Milano soll er auch dazu beitragen, Synergien mit den Hotellerieaktivitäten des Showrooms zu schaffen, indem er essbare und duftende Samen, Blüten und Blätter bietet, die das kulinarische Angebot bereichern.



### **Tropical Courtyard / Tropischer Innenhof**

Der tropische Innenhof ist ein Ort, an dem Menschen zwischen Pflanzen Ruhe und Entspannung finden können. Der Raum ist von üppigen Bananenstauden und Palmen eingenommen. Der von allen Seiten geschützte Raum bietet optimale klimatische Bedingungen für üppiges Pflanzenwachstum. Der Mensch ist hier der Gast und die Pflanzen sind die Gastgeber. Ein einladender Raum, der zum psychophysischen Wohlbefinden der Gäste beiträgt und den Geist für kreatives Denken öffnet. Musa ensete maurellii, Cycas revoluta, Archontophoenix alexandrae e Leucospermum Ayoba pink sind einige der Arten, die den tropischen Innenhof zum Leben erwecken.



### **Perennial Garden / Staudengarten**

Der Staudengarten ist der Hauptweg des Showrooms, auf dem alle Besucherströme zusammenlaufen. Die Vegetation ist hier als ein dynamisches System konzipiert, das sich ständig verändert. Bei den Pflanzen handelt es sich um mehrjährige Sträucher wie Rosmarinus officinalis, Pistacia Lentiscus und Phyllirea angustifolia, die aufgrund ihrer Widerstandsfähigkeit auch für die städtische Umgebung bestens geeignet sind. Der Garten wird nie derselbe sein, da er mit Arten verschiedener Jahreszeiten und Blütezeiten angelegt ist. Die Anwesenheit großer Bäume wird dazu beitragen, Hitzespitzen während der heißesten Jahreszeit im gesamten Bereich zu reduzieren und damit ein angenehmes Raumklima und körperliches Wohlbefinden zu schaffen. Unter den Arten befinden sich Cinnamomum camphora, Quercus Ilex e Acer palmatum.



### **Cocoon / Kokon**

Der Kokon, die begrünten Terrassen, soll den Gästen dank der Wahl immergrüner Pflanzen in jeder Jahreszeit einen weichen und einhüllenden Schutz vor Geräuschen und Blicken bieten. Die Verwendung einiger Arten mit Frühlingsblüte garantiert außerdem die Wahrnehmung der Jahreszeitlichkeit und des Wandels.

#### **Grünprojekt:**

Studio Pnat



Paola Lenti wurde 1994 gegründet und ist weltweit bekannt für die innovative Prägung, die sie dem Designprodukt verleihen hat, und für ihre unverwechselbare Farbinterpretation. In fast dreißig Jahren Tätigkeit hat das Unternehmen eine Kollektion exklusiver, umweltfreundlicher Stoffe und technischer Materialien eingeführt, die in Hunderten von Farbtönen erhältlich sind. Die Kollektionen für Innen- und Außenbereiche und architektonischen Accessoires von Paola Lenti werden in den wichtigsten internationalen Showrooms ausgestellt.

Für weitere Informationen,  
Anfrage für Bilder in hoher Auflösung  
oder für Interviews  
wenden Sie sich bitte an:

Paola Lenti press office  
[press@paolalenti.it](mailto:press@paolalenti.it)  
via Po, 100A - 20821 Meda (MB)  
tel. +39. 0362.344587

Communications manager  
Silvia Marinoni  
mob. +39 366 6127370

[www.paolalenti.it](http://www.paolalenti.it)

